EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 31.5.2018
COM(2018) 361 final

ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 4 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2018

für den Vorschlag zur Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäichen Union zwecks Hilfeleistung für Bulgarien, Griechenland, Litauen und Polen

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[1], insbesondere auf Artikel 41,

– den am 30. November 2017 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2018[2],

– den am 30. Mai 2018 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2018[3],

– den am 13. April 2018 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2018[4],

– den am 23. Mai 2018 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 3/2018[5],

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat hiermit den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4 zum Gesamthaushaltsplan 2018 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (http://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm). Eine englische Fassung dieser Änderungen ist zu Informationszwecken als haushaltstechnischer Anhang beigefügt.

1 ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.
2 ABl. L 57 vom 28.2.2018, S. 1.
3 ABl. L XXX vom XX.XX.2018.
4 COM(2018) 227.
5 COM(2018) 310.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 4

2. FINANZIERUNG AUS DEN EUSF-ZUWEISUNGEN 2018 4

3. FÜR DEN HAUSHALTSPLAN 2018 BEANTRAGTE MITTEL 5

4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS (MFR) 6

1. EINLEITUNG

Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 4 für das Haushaltsjahr 2018 wird zusammen vorgelegt mit dem Vorschlag zur Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)[6] in Höhe von 33 992 206 EUR zwecks Hilfeleistung für Bulgarien, Griechenland, Litauen und Polen aufgrund von Naturkatastrophen, die sich im Laufe des Jahres 2017 in diesen Mitgliedstaaten ereignet haben:

- *Bulgarien*: Überschwemmungen aufgrund ungewöhnlich starker Regenfälle und heftige Stürme im südöstlichen Teil des Landes (25. und 26. Oktober 2017);
- *Griechenland*: Ein Erdbeben der Stärke 6,6 auf der Richter-Skala sowie zahlreiche Nachbeben erschütterten die südliche Ägäis zwischen Bodrum (Türkei) und der Insel Kos (Griechenland) (20. Juli 2017);
- *Litauen*: Überschwemmungen aufgrund lang anhaltender Regenfälle im Sommer und Herbst 2017;
- *Polen*: extrem heftige Stürme und starke Regenfälle (zwischen dem 9. und 12. August 2017).

Im EBH Nr. 4/2018 wird vorgeschlagen, die erforderlichen Mittel – sowohl an Mitteln für Verpflichtungen als auch an Mitteln für Zahlungen – in den Gesamthaushaltsplan 2018 einzustellen.

2. FINANZIERUNG AUS DEN EUSF-ZUWEISUNGEN 2018

Nach Maßgabe von Artikel 10 Absatz 1 der MFR-Verordnung stand zu Beginn des Jahres 2018 ein Betrag von 421 142 057 EUR für die Inanspruchnahme des EUSF zur Verfügung. Das war die Summe aus der verbleibenden Zuweisung für das Jahr 2018 in Höhe von 280 371 754 EUR (d. h. 574 342 834 EUR abzüglich der 2017 bereits in Anspruch genommenen 293 971 080 EUR[7]) zuzüglich der verbleibenden Zuweisung für das Jahr 2017 in Höhe von 140 770 303 EUR, die nicht in Anspruch genommen und auf 2018 übertragen wurde.

Der Betrag, der zu diesem Zeitpunkt des Jahres 2018 noch in Anspruch genommen werden kann, beläuft sich auf 173 389 397 EUR. Dies entspricht dem Anfang 2018 für die Inanspruchnahme des EUSF verfügbaren Gesamtbetrag (421 142 057 EUR) abzüglich eines Betrags in Höhe von 143 585 709 EUR, der einbehalten wird, um der Verpflichtung gemäß Artikel 10 Absatz 1 der MFR-Verordnung nachzukommen, 25 % der jährlichen Zuweisung für 2018 bis zum 1 Oktober 2018 zur Verfügung zu halten, und abzüglich der Anfang des Jahres für Griechenland, Spanien, Frankreich und Portugal in Anspruch genommenen 104 166 951 EUR[8].

---

6 COM(2018) 360 vom 31.5.2018.

7 Beschluss (EU) 2017/1599 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. September 2017 über die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zwecks Hilfeleistungen für Italien (ABl. L 245 vom 23.9.2017) und der damit verbundene Berichtigungshaushaltsplan Nr. 4/2017 (ABl. L 330 vom 13.12.2017).

8 Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zwecks Hilfeleistung für Griechenland, Spanien, Frankreich und Portugal (COM(2018) 150 vom 22.2.2018) und der damit verbundene Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2018 (COM(2018) 150 vom 22.2.2018).

Übersichtstabelle zur Finanzierung des EUSF	Betrag EUR
Auf 2018 übertragene Zuweisung für 2017	140 770 303
Zuweisung für 2018	574 342 834
Gemäß Artikel 10 Absatz 2 der MFR-Verordnung 2017 vorzeitig bereitgestellte Zuweisung für 2018	-293 971 080
Insgesamt Anfang 2018 verfügbar	**421 142 057**
Abzüglich bereits 2018 für Griechenland, Spanien, Frankreich und Portugal in Anspruch genommener Betrag	-104 166 951
Abzüglich 25 % der Zuweisung für 2018 (einbehaltene Mittel)	-143 585 709
Derzeit verfügbarer Höchstbetrag (Mittelzuweisungen 2017 + 2018)	**173 389 397**
Gesamtbetrag der vorgeschlagenen Unterstützung, die für Bulgarien, Griechenland, Litauen und Polen in Anspruch genommen werden soll	- 33 992 206
Verbleibende Mittel bis 1. Oktober 2018	**139 397 191**

3. FÜR DEN HAUSHALTSPLAN 2018 BEANTRAGTE MITTEL

Auf der Grundlage der Anträge, die Bulgarien, Griechenland, Litauen und Polen gestellt haben, wird der Finanzbeitrag aus dem EUSF auf Basis der Schätzung der direkten Gesamtschäden auf 33 992 206 EUR festgesetzt. Die Kommission schlägt vor, im Haushaltsplan 2018 die Haushaltslinie *13 06 01 „Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft*“ um 33 992 206 EUR sowohl an Mitteln für Verpflichtungen als auch an Mitteln für Zahlungen aufzustocken (siehe Tabelle unten).

Betrag in EUR

Haushaltslinie	Bezeichnung	Mittel für Verpflichtungen	Mittel für Zahlungen
13 06 01	Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft	33 992 206	33 992 206
Insgesamt		**33 992 206**	**33 992 206**

4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS (MFR)

Rubrik	Haushalt 2018 (einschl. BH Nr. 1 und EBH Nr. 2-3/2018)		Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 4/2018		Haushalt 2018 (einschl. BH Nr. 1 und EBH Nr. 2-4/2018)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Intelligentes und integratives Wachstum	**77 533 697 652**	**66 624 486 101**			**77 533 697 652**	**66 624 486 101**
davon im Rahmen des GSV	*1 113 697 652*				*1 113 697 652*	
Obergrenze	*76 420 000 000*				*76 420 000 000*	
Spielraum						
1a Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung	22 001 452 724	20 097 167 844			22 001 452 724	20 097 167 844
davon im Rahmen des GSV	762 452 724				762 452 724	
Obergrenze	*21 239 000 000*				*21 239 000 000*	
Spielraum						
1b Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	55 532 244 928	46 527 318 257			55 532 244 928	46 527 318 257
davon im Rahmen des GSV	*351 244 928*				*351 244 928*	
Obergrenze	*55 181 000 000*				*55 181 000 000*	
Spielraum						
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	**59 285 323 122**	**56 083 793 633**			**59 285 323 122**	**56 083 793 633**
Obergrenze	*60 267 000 000*				*60 267 000 000*	
Spielraum	*981 676 878*				*981 676 878*	
davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) – marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	43 234 516 899	43 188 677 466			43 234 516 899	43 188 677 466
Teilobergrenze	*44 163 000 000*				*44 163 000 000*	
EGFL-Spielraum	*927 833 101*				*927 833 101*	
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	**3 493 241 199**	**2 980 707 175**			**3 493 241 199**	**2 980 707 175**
davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments	*837 241 199*				*837 241 199*	
Obergrenze	*2 656 000 000*				*2 656 000 000*	
Spielraum						
4. Europa in der Welt	**10 068 842 411**	**8 906 075 154**			**10 068 842 411**	**8 906 075 154**
davon im Rahmen des GSV	*243 842 411*				*243 842 411*	
Obergrenze	*9 825 000 000*				*9 825 000 000*	
Spielraum						
5. Verwaltung	**9 665 513 627**	**9 666 318 627**			**9 665 513 627**	**9 666 318 627**
Obergrenze	*10 346 000 000*				*10 346 000 000*	
davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet	*- 318 000 000*				*- 318 000 000*	
Spielraum	*362 486 373*				*362 486 373*	
davon: Verwaltungsausgaben der Organe	7 579 920 627	7 580 725 627			7 579 920 627	7 580 725 627
Teilobergrenze	*8 360 000 000*				*8 360 000 000*	
davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet	*- 318 000 000*				*- 318 000 000*	
Spielraum	*462 079 373*				*462 079 373*	
Insgesamt	**160 046 618 011**	**144 261 380 690**			**160 046 618 011**	**144 261 380 690**
davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments	***837 241 199***	***678 340 197***			***837 241 199***	***678 340 197***
davon im Rahmen des GSV	***1 357 540 063***				***1 357 540 063***	
Obergrenze	***159 514 000 000***	***154 565 000 000***			***159 514 000 000***	***154 565 000 000***
davon gegen den Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben aufgerechnet	***- 318 000 000***				***- 318 000 000***	
Spielraum	***1 344 163 251***	***10 981 959 507***			***1 344 163 251***	***10 981 959 507***
Sonstige besondere Instrumente	**664 548 105**	**517 246 105**	**33 992 206**	**33 992 206**	**698 540 311**	**551 238 311**
Insgesamt	**160 711 166 116**	**144 778 626 795**	**33 992 206**	**33 992 206**	**160 745 158 322**	**144 812 619 001**